

Rennradtouren

Tour de Alb. Natürlich sportlich!



albdonaukreis
Geopark Schwäbische Alb



Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Tour de Alb – Albkönig

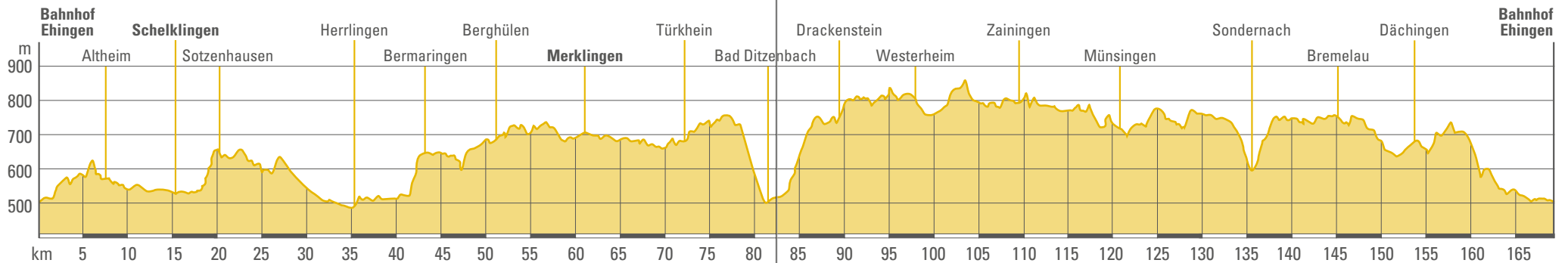
Für die „Tour de Alb – Albkönig“ sollte man eine gute Kondition und etwas Erfahrung mitbringen. Auf der rund 170 km langen Strecke sind die Alleskönner unter den Rennradenthusiasten gefragt. Auf dieser besonderen Tour de Alb erlebst du Rennradfahren per Excellence und kannst an deine Grenzen gehen. Vier anspruchsvolle Steigungen und viele kleinere Anstiege machen den Rundkurs zu einer besonderen Herausforderung. Dazu gibt es tolle landschaftliche Streckenabschnitte durch das Achtal, Blautal, Kleine Lautertal und Filstal. Im ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen kannst du fernab von Lärm und Verkehr unbändige Natur und Stille genießen oder ungeniert mal eine Sprinteinheit einlegen.

- erfordert gute Kondition und technisches Können
- Anstieg nach Sotzenhausen: 2,1 km, 123 Hm, 5,9 % Steigung
- Lautertalsteige (Anstieg Lautern – Bermaringen): 2,4 km, 124 Hm, 5,2 % Steigung; Anstieg bis zu 12 % Steigung
- Neue Steige (Anstieg Gosbach – Drackenstein): 3,3 km, 220 Hm, 6,7 % Steigung
- Sondernacher Straße (Anstieg Sondernach – Tiefenhülen): 2,3 km, 166 Hm, 7,2 % Steigung
- Ehemaliger Truppenübungsplatz, Münsingen im Biosphärengebiet
- Achtal, Blautal, Kleines Lautertal, Filstal



Info

Startpunkt:	Bahnhof Ehingen
Weitere Startpunkte:	Bahnhof Schelklingen Bahnhof Merklingen Bahnhof Herrlingen
Länge:	169,4 km
Höhenmeter:	1800 m



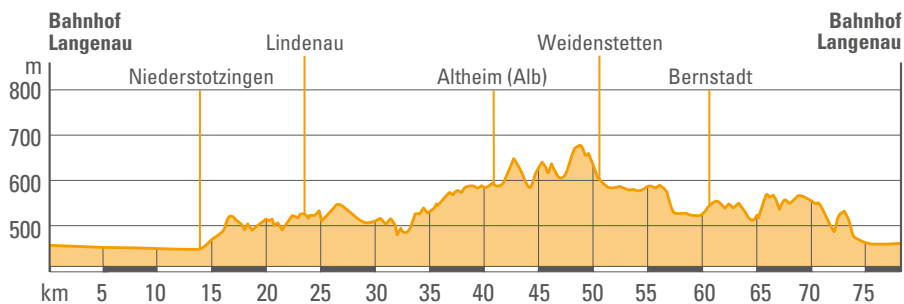


Info

Startpunkt:	Bahnhof Langenau	• mittelschwere Anstiege, gute Kondition erforderlich
Länge:	77,0 km	• Naturschutzgebiet Langenauer Ried
Höhenmeter:	564 m	• Lindenau (ehem. Kloster, Gaststätte mit Biergarten)
		• Albhochfläche mit schönen Weitblicken (Altheimer Ebene)
		• Landschaftsschutzgebiet Lonetal

Tour de Alb – Sommerbrise

Ein abwechslungsreiches Landschaftsbild vom Langenauer Ried bis auf die Albhochflächen bei Altheim/Alb prägt die „Tour de Alb – Sommerbrise“. Der Einstieg in die Tour ist nahezu eben und führt durch die weitläufige Riedlandschaft. Danach wird es anspruchsvoller mit mittelschweren Anstiegen, die hinauf auf die Alb führen. Über kleine Dörfer, das Lonetal und die Ulmer Alb fährst du zurück nach Langenau.

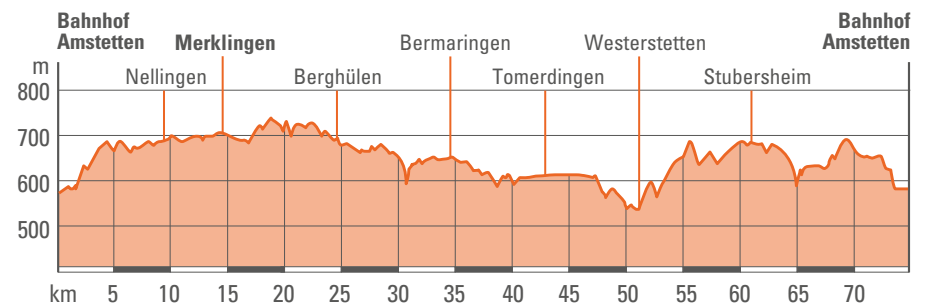


Info

Startpunkt:	Bahnhof Amstetten	• mittelschwere Anstiege, gute Kondition erforderlich
Weitere Startpunkt:	Bahnhof Merklingen	• Kuppenlandschaft der Schwäbischen Alb
Länge:	74,9 km	• Alter Bahnhof Westerstetten (Mai – Sept. sonntags Radlerstation, liegt etwas abseits der Strecke)
Höhenmeter:	597 m	

Tour de Alb – Straßenfeger

Eine schöne Runde über die Kuppenlandschaft der Schwäbischen Alb. Hier oben wird Weite zum Genuss. Die „Tour de Alb – Straßenfeger“ führt dich von Amstetten durch meist kleinere Orte und in ruhigere Radgebiete. Die Strecke ist auch für weniger geübte Rennradfahrerinnen und Rennradfahrer geeignet. Es sind aber trotz allem einige Höhenmeter zu bewältigen.



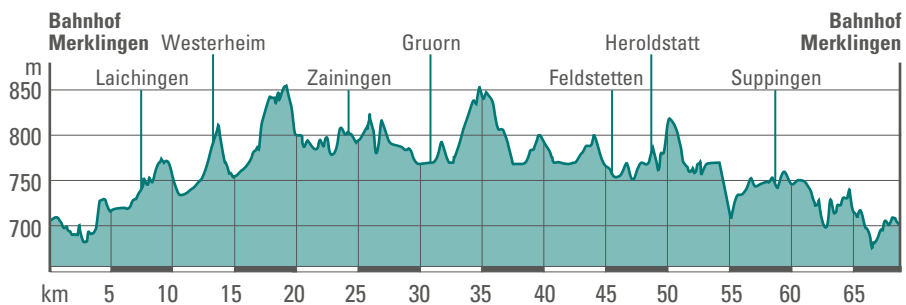


Info

Startpunkt:	Bahnhof Merklingen	• anspruchsvolle Tour mit vielen Steigungen
Länge:	67,4 km	• Albhöhen bis 850 Meter
Höhenmeter:	703 m	• Luftkurort Westerheim
		• Biosphärengebiet
		• ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen

Tour de Alb – Kraftspur

Hoch oben auf der Alb öffnen sich traumhafte Landschaften mit Feldern und Wiesen. Die „Tour de Alb – Kraftspur“ hat es in sich und führt über die Laichinger Alb und ins Biosphärengebiet. Auf vielen knackigen Steigungen muss du immer wieder kraftvoll in die Pedale treten, um dann genussvoll hinunter sausen zu können. Auf mehreren schnellen Abschnitten kannst du gute Sprints einlegen.

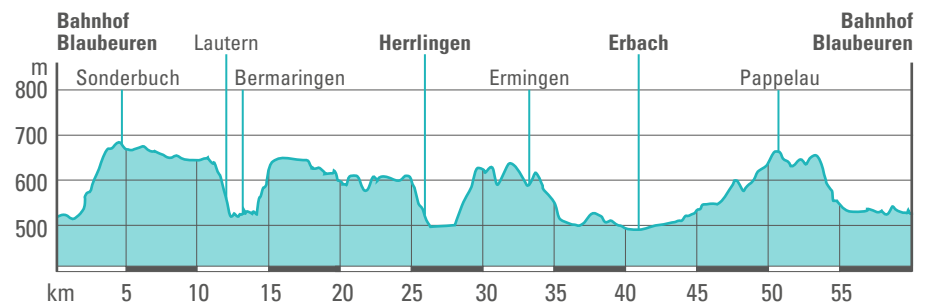


Info

Startpunkt:	Bahnhof Blaubeuren	• erfordert gute Kondition und technisches Können
Weitere Startpunkte:	Bhf. Herrlingen, Bhf. Erbach	• Sonderbucher Steige: 2,3 km, 155 Hm, 6,7 % Steigung
Länge:	60,7 km	• Lautertalsteige (Anstieg Lautern – Bermaringen): 2,4 km, 124 Hm, 5,2% Steigung; Anstieg mit bis zu 12 % Steig.
Höhenmeter:	718 m	• Erminger Straße (Anstieg Arnegg – Ermingen): 3,9 km, 188 Hm, 4,8 % Steigung
		• Achtal, Blautal, Kleines Lautertal
		• 2 Pflastersteinpassagen (500 m/800 m) a. Wippinger Sportplatz

Tour de Alb – Bergsprint

Den Bergen der Alb trotzen und sich auch von anstrengenden längeren Steigungen nicht abbringen lassen. Die „Tour de Alb – Bergsprint“ hat ein paar besondere Wadenbeißer-Abschnitte im Tourenprofil und belohnt zugleich mit tollen steilen Abfahrten. Dabei ist auch die Naturkulisse mit Achtal, Blautal und dem Kleinen Lautertal besonders reizvoll.



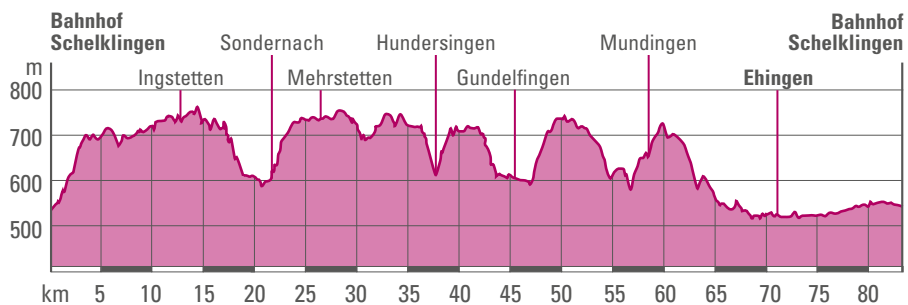


Info

Startpunkt:	Bahnhof Schelklingen	• erfordert gute Kondition und technisches Können
Weitere Startpunkte:	Bahnhof Ehingen	• im Längental (Schelklingen – Hausen): 2,8 km, 167 Hm, 6,0 % Steig.
Länge:	83,5 km	• Anstieg Sondernach - Mehrstetten: 2,6 km, 149 Hm, 5,8 % Steig.
Höhenmeter:	1050 m	• Eglinger Steige (Hundersingen – Steighof): 1,5 km, 107 Hm, 7,1 % Steig.
		• Anstieg Gundelfingen - Kochstetten: 2,4 km, 156 Hm, 6,5 % Steig.
		• Anstieg Erbstetten - Mundingen: 3,1 km, 161 Hm, 5,2 % Steig.
		• Schmiechtal, Großes Lautertal

Tour de Alb – Kurvenjagd

Die „Tour de Alb – Kurvenjagd“ verspricht Spaß und Action. Das sollte sich keine Rennradfahrerin und kein Rennradfahrer entgehen lassen. Dem spritzigen Abfahrtvergnügen mit Serpentinien gehen anspruchsvolle Steigungen voraus. Eine ehrgeizige Tour mit vielen landschaftlichen Leckerbissen und herausragenden Naturpassagen.

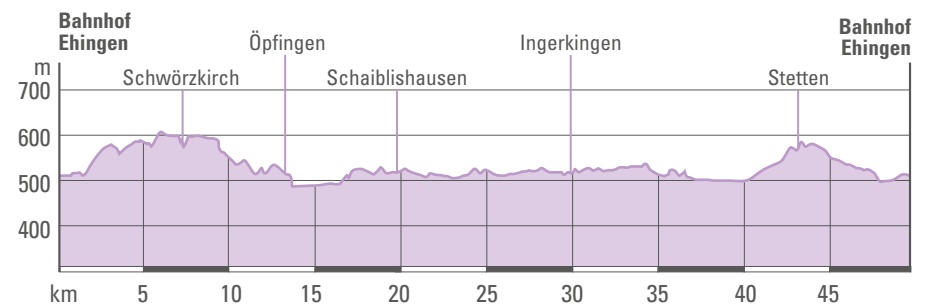


Info

Startpunkt:	Bahnhof Ehingen	• kurze Tour, keine besonderen Schwierigkeiten
Länge:	49,6 km	• Ehingen (Bierkulturstadt)
Höhenmeter:	283 m	• Hochsträß (Hochfläche am Südrand der Schwäbischen Alb)
		• Donau mit Riedlandschaft

Tour de Alb – Donauspritzer

Eine schnelle Runde am Abend oder mal zwischendurch. Die „Tour de Alb – Donauspritzer“ ist ideal für Kurzsentschlossene und für Einsteiger. Das Tourenprofil ist ohne besondere Schwierigkeiten und von jedem gut zu meistern. Auf zwei Streckeneinheiten darfst du deine Muskeln etwas spielen lassen. Landschaftlich wird die Tour von der Donau und den angrenzenden Hügeln, wie dem Hochsträß, begleitet.



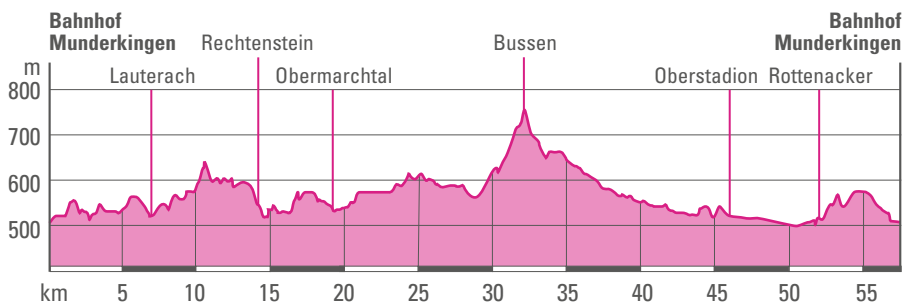


Info

Startpunkt:	Bahnhof Munderkingen	• erfordert gute Kondition und Ausdauer
Länge:	57,6 km	• Anstieg auf den Bussen: 3,4 km, 208 Hm, 6,1 % Steigung
Höhenmeter:	630 m	• Ausblick vom Bussen über Oberschwaben bis zu den Alpen
		• Wallfahrtskirche auf dem Bussen
		• Donautal, Großes Lautertal

Tour de Alb – Bussenblick

Der Bussen ist als heiliger Berg Oberschwabens bekannt und einer der schönsten Plätze im Land. Unsere „Tour de Alb – Bussenblick“ führt von der Donau durch kleine Orte und durchs oberschwäbische Hügelland hinauf auf den exponierten Bergsporn. Bei der steilen Auffahrt gibt es keine Gnade für die Wade. Oben angekommen wirst du mit einem prächtigen Ausblick belohnt und danach mit einer schönen langen Abfahrt.

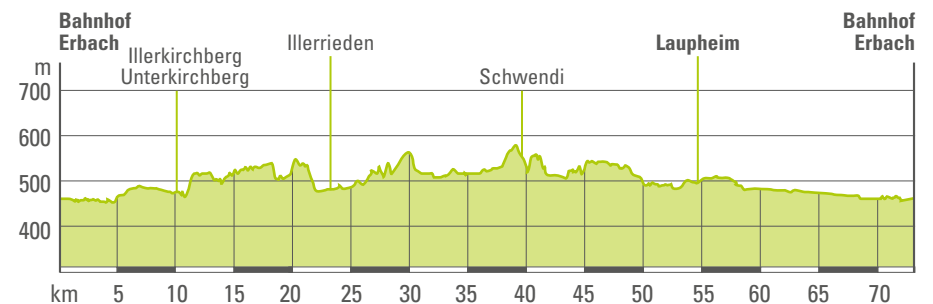


Info

Startpunkt:	Bahnhof Erbach	• ausgeglichenes hügeliges Tourenprofil
Weitere Startpunkte:	Bahnhof Laupheim West	• kurze Anstiege, keine besonderen Schwierigkeiten
Länge:	70,3 km	• zwischendurch gute Tempostrecken
Höhenmeter:	236 m	• vier Flusstäler (Donau, Iller, Weihung, Rot)
		• Badeseen in Erbach und Ersingen

Tour de Alb – Tempobolzen

Rennradfans, die Mal so richtig Gas geben wollen, sind auf der „Tour de Alb – Tempobolzen“ gut unterwegs. Die Anstiege zwischendurch sind kurz und nicht allzu steil. Es geht in vier Flusstäler und über hügelreiches Land. Los geht's in Erbach, an den Seen vorbei zur Donau. Dann hinüber ins Illertal, Weihungstal, Rottal und über Laupheim und Rißtissen zurück zur Donau.



Rennradtouren

Tour de Alb. Natürlich sportlich!



Alb-Donau-Kreis · Tourismus
Schillerstraße 30 · 89077 Ulm
Telefon 0731/185-1238
tourismus@alb-donau-kreis.de

www.tourismus.alb-donau-kreis.de
Ausgabe Januar 2025



Unsere Partner:



IMPRESSUM: Herausgeber: Alb-Donau-Kreis Tourismus, 89070 Ulm
Gestaltung: burkert ideenreich, 89081 Ulm-Söflingen · Texte: Roswitha Guggemos
Tourenplanung: Moritz Heinzmann & Felix Müller · Fotos: Alb-Donau-Kreis Tourismus, dreamstime.com
Auszüge und Veröffentlichungen aus dieser Broschüre nur mit Genehmigung des Herausgebers.